

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TUR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2235, 2236

FOR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 16/ November 1962

Blatt 2374

Statistisches Städtejahrbuch 1961 erschienen

16. November (RK) Im Verlag Carl Ueberreuter, Wien, ist soeben das "Statistische Jahrbuch Österreichischer Städte 1961" erschienen, das vom Österreichischen Statistischen Zentralamt in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Städtebund herausgegeben wurde. Wie in den Vorjahren gliedert sich die Veröffentlichung in drei Teile, nämlich in einen Teil über die Statutarstädte und die übrigen Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern, in einen Teil über die Gemeinden mit mehr als 5.000 Einwohnern und in einen Anhang.

Im Teil 1 wird ausführlich über die wichtigsten Gebiete der Kommunalstatistik der größeren Städte berichtet. So werden neben den Angaben über Fläche und Wohnbevölkerung, über Fremdenverkehr, Bautätigkeit und die Ergebnisse der letzten Nationalrats- und Gemeinderatswahlen auch Informationen über Anstaltenwesen, Erziehung und Kultur gebracht. Auch die Versorgung mit Strom, Gas und Wasser, Kanalisation und öffentliche Verkehrsmittel sowie Straßenbeleuchtung wurden in die Publikation einbezogen.

Im Teil 2 finden sich ebenfalls die wichtigsten Angaben über Fläche, Wohnbevölkerung, Fremdenverkehr, Wahlergebnisse und Bautätigkeit der Gemeinden zwischen 5.000 und 10.000 Einwohnern.

Im Anhang wurden Tabellen über den Stand an Bediensteten der größeren Gemeinden gebracht sowie Einblicke in die Schwierigkeiten geboten, die sich beim Vergleich der Angaben der einzelnen Städte in bezug auf die Aufgliederung des Personals ergeben.

Zwei neue Gassen im 22. Bezirk
=====

16. November (RK) Inmitten des Siedlungsgebietes im 22. Bezirk entstand unweit der Rosenbergstraße eine neue Verkehrsfläche, die von der Silberergasse zur Marchesigasse führt. Der zuständige Gemeinderatsausschuß hat dieser Verbindung den Namen "Warchalowskigasse" gegeben.

Adolf Warchalowski lebte von 1873 bis 1938 und gilt als einer der **hervorragendsten** österreichischen Flugpioniere. 1910 brachte er einen Farman-Doppeldecker aus Paris nach Vr. Neustadt und trat im gleichen Jahr zur ersten in Österreich abgehaltenen Pilotenprüfung an. In der Firma, die von den beiden Brüdern Warchalowski später geführt wurde, baute er den Aeroplan "Vindobona", errang zahlreiche Preise und erzielte 1911 einen Weltrekord für fliegerische Dauerleistung. Damals konnte Adolf Warchalowski mit drei Passagieren an Bord eine Flugzeit von 45 Minuten und 46 Sekunden durchhalten.

Ebenfalls im 22. Bezirk befindet sich entlang der Trasse der Bahnlinie Wien-Marchegg zwischen der Hirschstettner Straße und der Hausfeldstraße eine Verkehrsfläche, die nunmehr die Bezeichnung "Guido Lammer-Gasse" erhalten hat. Der Gymnasialprofessor Guido Lammer lebte von 1863 bis 1945 und gehörte zu den bekanntesten Bergsteigern am Beginn des "Volks-Alpinismus". Seiner Initiative sind die ersten Bergbesteigungen ohne ortskundige Führer zu danken. So bezwang er 1885 den Olperer-Grat in den Zillertaler Alpen, wenig später den Groß-Venediger auf verschiedenen Routen. Lammer hat durch seine Lehre vom "Alleingang", die freilich oft zu gefährlichen Übertreibungen führte, vielen Alpinisten den Weg zur selbständigen Bergtour gewiesen.

Bürgermeister Jonas räumte Straßensperren in Floridsdorf
=====Der große Umbau Am Spitz ist fertig

16. November (RK) Der Umbau der Floridsdorfer Hauptstraße und der Verkehrsflächen Am Spitz von der Jedleseer Straße bis zur Schloßhofer Straße wurde soeben fertiggestellt. Bürgermeister Jonas hat diese neuen Floridsdorfer Fahrbahnen heute vormittag im Beisein von Vizebürgermeister Slavik und Stadtrat Heller dem Verkehr übergeben.

Der umgebaute Teil der Floridsdorfer Hauptstraße erhielt nach Umleitung der Straßenbahn zum Floridsdorfer Schnellbahnhof eine 15 Meter breite Hartgußasphaltfahrbahn. Die Straßenbahngleise wurden dabei entfernt. Zu beiden Seiten der neuen Fahrbahn stehen je 2,75 Meter breite Abstellstreifen mit Betondecke zur Verfügung. Die Gehsteige erhielten Gußasphaltbelag.

Die Verkehrsflächen Am Spitz wurden derart umgestaltet, daß vor dem Floridsdorfer Amtshaus der Verkehr aus der Brünner Straße mit dem aus der Prager Straße in Form einer Y-Kreuzung zusammengeführt wird. Die Straßenbahngleise wurden hinter das Amtshaus verlegt. Dort befindet sich auch eine große Haltestelleninsel. Die umgebauten Fahrbahnen haben ein Ausmaß von rund 10.000 Quadratmeter. Die Baukosten betragen 6,3 Millionen Schilling.

Dieser Tage wurde auch die umgebaute Währinger Straße im Teil zwischen der Semperstraße und dem Aumannplatz dem Verkehr übergeben. In dieser wichtigen Verkehrs- und Geschäftsstraße wurde das alte Großsteinpflaster durch einen Hartgußasphaltbelag ersetzt. Auch die Gehsteige wurden umgebaut und mit einem Gußasphaltbelag versehen. Für den Umbau dieses Teiles der Währinger Straße hat die Stadtverwaltung 3,2 Millionen Schilling ausgegeben.

Neue Abendkurzkurse in den Frauenlehranstalten
=====

16. November (RK) In den städtischen Lehranstalten für Frauenberufe, 9, Hahngasse 35, Telefon 34-92-96; 12, Dorfelstraße 1, Telefon 54-66-52; und 15, Sperrgasse 8, Telefon 54-95-68, beginnen neue Abendkurzkurse über Nähen, Kochen, Tischschmuck, Servieren, Kalte Platten, Vorspeisen und Bäckereien. Auskünfte Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr, in den Direktionen.

- - -

Führungen durch die Ferdinand Hodler-Ausstellung
=====

16. November (RK) Für die Woche vom 19. bis 24. November, sind in der Hodler-Ausstellung in der Secession folgende Führungen vorgesehen:

Montag, den 19. November, 18 Uhr, Dr. Lucia Gunz; Dienstag, den 20. November, 18 Uhr, Dr. Erika Neubauer; Mittwoch, den 21. November, 10.30 Uhr, Prof. Dr. Ellenberger, 18 Uhr Dr. Mrazek; Donnerstag, den 22. November, 17 Uhr, Prof. Dr. Ellenberger; Freitag, den 23. November, 18 Uhr, Dr. Erika Neubauer; Samstag, den 24. November, 10.30 Uhr, Dr. Selma Krasa-Florian, 18 Uhr Dr. Adolph.

- - -

Medizinalratstitel-Verleihung
=====

16. November (RK) Der Bundespräsident hat dem Direktionsarzt der Wiener Verkehrsbetriebe Dr. Felix Pantucek den Berufstitel Medizinalrat verliehen. Landeshauptmann Jonas überreichte heute früh dem verdienten Arzt das Dekret.

- - -

Die Polioschutzimpfungen - ein Erfolg unserer Medizin!
=====

16. November (RK) Die 1961 und heuer durchgeführten oralen Schutzimpfungen gegen die Kinderlähmung sind zu einem international anerkannten Erfolg der österreichischen Medizin geworden. Dies stellt der Bundesminister für Soziale Verwaltung Proksch in einem Schreiben an Bürgermeister Jonas fest, in dem er ihn zugleich bittet, allen, die an der Durchführung dieser umfangreichen Aktion beteiligt waren, seinen besten Dank und höchste Anerkennung zu übermitteln.

Bürgermeister Jonas beauftragte den Leiter des Gesundheitsamtes der Stadt Wien, Oberstadtphysikus Dr. Dirschmid, allen Bediensteten seiner Abteilung sowie allen Ärzten und deren Mitarbeitenden Dank des Sozialministers zur Kenntnis zu bringen. Zugleich wurde der Oberstadtphysikus ersucht, allen, die zu diesem erfreulichen Erfolg der Schutzimpfungen in Wien beigetragen haben, den Dank des Bürgermeisters auszusprechen.

- - -